WWF Solothurn

Niklaus-Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn

Tel.: +41 76 552 18 15
info@wwf-so.ch
www.wwf-so.ch
Spenden: PC 45-3604-9

Medienmitteilung

Solothurn, 27.08.2020

Im Kanton Solothurn scheint ein Vielfaches mehr Sonne, als genutzt wird

Im Kanton Solothurn ist das Potenzial für Solarstrom auf den Dächern noch fast unangetastet. Dies zeigt eine von Swiss Energy Planning (SEP) durchgeführte Auswertung, die der WWF Schweiz heute veröffentlicht. Der WWF Schweiz ruft die Gemeinden dazu auf, diesen Trumpf im Kampf gegen den Klimawandel auszuspielen.

Die Auswertung untersucht pro Gemeinde, wie viel vom Potenzial, das auf Schweizer Dächern vorhanden ist, effektiv für Solarstrom ausgenutzt wird. Und die Resultate sind brisant: Zwar nutzen die besten Gemeinden der Schweiz fast 23 Prozent des Potenzials aus. Durchschnittlich stehen sie jedoch erst bei rund drei Prozent. «Das ist längst nicht genug, um die Klimakrise abzuwenden», kommentiert Myriam Planzer, Projektleiterin Energiewende beim WWF Schweiz. *«Die Schweiz hat auf ihren Dächern ein noch fast unangetastetes Potenzial, um den Ausstieg aus Erdöl und Erdgas zu ermöglichen»*.

Neuendorf sticht heraus

Im Kanton Solothurn liegt Neuendorf vorne bei der Auswertung. Diese nutzt rund 24.23 Prozent ihres Potenzials auf Dächern für Solarstrom. Zuchwil, Büsserach, Buchegg und Kestenholz sind auch besonders schnell unterwegs. Damit sind die fünf besten Gemeinden im Kanton Solothurn deutlich besser als die meisten Gemeinden in der Schweiz. Neuendorf liegt sogar schweizweit auf Platz zwei. *«Die Gründe für diese grossen Unterschiede sind vielfältig. Unser Ziel war, eine Standortbestimmung zu machen, um aufzuzeigen, dass eine Lösung für die Klimakrise auch auf unseren Dächern schlummert»*, so Planzer.

Als Vorbild vorangehen

Der WWF Schweiz ruft die Gemeinden dazu auf, als Vorbild voranzugehen. *«Als Erstes können sie die gut geeigneten Dächer nutzen, die sie als öffentliche Hand besitzen: zum Beispiel Verwaltungsgebäude, Schulen, Turnhallen»* so Planzer. *«Zudem können sie den Bau von Solaranlagen vorantreiben. Einwohnerinnen und Einwohner brauchen attraktive Rückliefertarife und Förderbedingungen.»*

Hintergrund zur Auswertung:
Die Auswertung hat Swiss Energy Planning (SEP) durchgeführt. Sie vergleicht das Potenzial auf gut geeigneten Schweizer Dächern (Open Government Data des nationalen Solarkatasters des BFE, www.sonnendach.ch) mit den Daten zur effektiven Ausnutzung (installierte Leistung aller Anlagen, die bei der Verwaltungsstelle Pronovo AG für die KEV oder EIV gemeldet sind und am 1. Januar 2018 in Betrieb waren).

Infos zu Swiss Energy Planning (SEP): https://www.swissenergyplanning.ch/

© 1986 Panda Symbol WWF ® «WWF» ist eine vom WWF eingetragene Marke

Weitere Informationen:

Kontakt:
Myriam Planzer, Projektleiterin Energiewende
Ansprechperson:
Myriam.planzer@wwf.ch, 076 552 18 31, www.wwf.ch/energiewende

Postleitzahl	Gemeinde	Ausnutzung Potenzial (Leistung) in %
4623	Neuendorf	24.23%
4528	Zuchwil	13.57%
4227	Büsserach	13.18%
4577	Buchegg	13.14%
4703	Kestenholz	11.25%

© 1986 Panda Symbol WWF ® «WWF» ist eine vom WWF eingetragene Marke